



Honigschlecken leichtgemacht

Honig, seit alters her als „flüssiges Gold“ geschätzt, glänzt, duftet und schmeckt in enormer Vielfalt. Bei der Degustationsreihe „Honigschlecken“, bisher beheimatet in München, erfährt man in rund zweistündigen kommentierten Verkostungen einiges über die Honigbiene, die Arbeit der Imker, Honig im Allgemeinen und Rezeptideen im Besonderen.

Beim Honig verhält es sich ähnlich wie beim Wein: Jeder Jahrgang hat seinen eigenen Charakter in Farbton und Aroma, wird von der Natur aufs Neue komponiert. Die in den Veranstaltungen verkosteten Sortenhonige sind in limitierter Auflage zu erwerben.

„Honigschlecken“ stellt das Produkt Honig in seinen Mittelpunkt. Das Konzept wurde von der PR-Beraterin und Münchner Stadtimkerin Annika Singer entwickelt.



Stadtimkerin Antje Annika Singer bei der Stockkontrolle

Einfach mal kosten!



Honigschlecken „Süß & Salzig“ als abendlicher Snack in der Vinothek

Und welcher Honigtyp sind Sie?



Die Ernte des „Nymphenburger Honigs“ geht in die Degustation.

Fotos: AS Kommunikation

Welche Honigtypen gibt es?

❖ Der süße Typ bevorzugt Raps-, Akazien-, Orangenblüte-, Löwenzahn-, Sonnenblumen- oder Lavendelblütenhonig. Sie zählen zu den helleren Honigsorten, die für viel Süße und wenig Säure stehen. Ihr Aroma ist vielschichtig: blumig, fruchtig, frisch und überwiegend dezent. Der süße Typ nascht den Honig gerne schon zum Frühstück, mischt ihn in Nachspeisen oder süßt seinen Tee damit.



❖ Der kräftige Typ schwärmt für Lindenblüten-, Heide-, Eukalyptus-, Wald- oder Kastanienhonig. Für diese Sorten sind Bernstein- bis hin zu Dunkelbraun typisch. Sie sind wenig süß, haben aber dafür mehr Säure und Bitterstoffe. Ihr Aroma ist intensiv und wirkt lange nach. Die kräftigen Aromen reichen von holzig herb bis mentholisch frisch. Der kräftige Typ genießt seine Sorten am liebsten pur, aber nicht nur zum Frühstück, sondern er kombiniert sie auch abends gern mal mit Käse und einem Glas Wein.



❖ Der offene Typ ist zwischen den süßen und den kräftigen Honigsorten hin- und hergerissen. Seine jeweilige Vorliebe ist situationsabhängig und richtet sich nach dem kulinarischen Drumherum. Welcher Honig passt zu welchen Speisen oder Getränken gerade am besten? Er ist experimentierfreudig und lässt sich von den verschiedenen Geschmacksrichtungen begeistern.